

Liebe Kommilitonen, liebe Kollegen,

Es ist erst wenige Monate her, seit eine kleine (aber feine!) Gruppe unseres Faches die großartigen Stätten Siziliens besichtigen konnte. Daran wollen wir nahtlos anschließen und uns im September dieses Jahres eine weitere v.a. römisch geprägte Region erschließen: Südfrankreich, oder genauer: die frühere *Gallia Narbonensis*.

Unter der Überschrift „Von *provincia* zu Provence: Kelten, Römer und Päpste in Südfrankreich“ wollen wir auf unserer ersten Station in Lyon (der Geburtsstadt des *princeps* Claudius) und unserer letzten in Marseille an der Côte d’Azur den schnellen Puls der dritt- bzw. zweitgrößten Stadt Frankreichs fühlen. In den Tagen dazwischen folgen wir dem Rhônetal immer weiter südwärts, an dem die mitunter besterhaltenen Stätten aus der Zeit des Prinzipats auf unseren Besuch warten (v.a. Orange, Nîmes, Arles). Seien es Theater, Tempel, Aquädukte, Triumphbögen, *oppida* oder die vielen kleineren Zeugnisse ... das römische Erbe ist sehr vielfältig und teilweise auf Schritt und Tritt gegenwärtig! Hier sei auf ein Zitat des spätantiken Dichters Ausonius verwiesen, der die Stadt Arles am Mündungsdelta der Rhône die „Gallula Roma“ (*Ordo urbium nobilium*, 74) genannt hat. Daran lässt sich vielleicht erahnen, wie sehr die Gegend unter römischem Einfluss gestanden und dieses „Römische“ sich zu eigen gemacht haben mag.

Wir wollen es jedoch nicht nur bei dem Römischen bewenden lassen, sondern den Blick auch auf die Zeit vor und nach den Römern schweifen lassen, etwa wir uns auf die Spuren der Kelten begeben, in Avignon den Papstpalast stellvertretend für einen der interessantesten Abschnitte der Kirchengeschichte besuchen, in Arles und St-Rémy zwei Stationen aus den letzten Lebensjahren Van Goghs näher kennenlernen und mit Les-Baux eines der schönsten Dörfer des Landes ansichtig werden. Und selbst diese genannten Orte können nur fragmentarisch von der Vielfalt und Schönheit des Landstriches Zeugnis geben ...

Die Exkursion und das geplante Vorbereitungsseminar (s.u.) sollen dazu genutzt werden, um neben archäologischem sowie kultur- und gesellschaftshistorischem Grundlagenwissen v.a. Sprache und Persönlichkeiten Galliens näher kennenzulernen. Besonders der Kontakt zwischen Kelten und Römern wird hierbei im Vordergrund stehen.

Zu dieser Spurensuche ist **jede(r) Interessierte, gleich welchen Fachsemesters, ganz herzlich willkommen!** Etwaige Vorkenntnisse sind, wenn auch natürlich kein Schaden, so doch nicht zwingend vorausgesetzt, zumal wir uns in einem Vorbereitungsblockseminar (vrs. an 3 Terminen) im Verlaufe des Sommersemesters wichtige Grundlagen für den späteren Besuch vor Ort aneignen wollen. Es besteht die Möglichkeit, die Exkursion im Ergänzungsbereich mit einem Umfang von 5 LP anrechnen zu lassen. Die einzige Teilnahmevoraussetzung sind das Mitwirken an einem Gruppenreferat im Rahmen des Vorbereitungsseminars und ein Vortrag vor Ort.

Wie oben skizziert, soll die **Route** wie folgt verlaufen: [Dresden] – Lyon – St-Romain-en-Gal / Vienne – Orange / Vaison-la-Romaine – Nîmes / Pont-du-Gard / Avignon – Arles – *Alpilles* (St-Rémy-de-Provence / Glanum / Les Baux-de-Provence) – Marseille – [Dresden]

Als **Reisedatum** ist bislang der **2. bis 10.9.2019** vorgesehen (ein etwas früheres Reisedatum von 1-3 Tagen ist – abhängig von Transferkosten und Öffnungszeiten vor Ort – nach Absprache vorbehalten).

Sollte wegen des Abgabetermins der Seminararbeiten sowie der Schulpraktika die Gruppe zu klein werden, kann u.U. ein Ersatztermin unmittelbar vor Beginn des Semesters eingerichtet werden. Daher die Bitte an alle Interessierte, sich im Vorfeld in Hinblick auf etwaige terminliche Engpässe zu melden.

Die **Kosten** werden pro Person auf **450-550 EUR** geschätzt, wobei hier eine genauere Angabe erst gemacht werden kann, wenn die Höhe der Bezuschussungen und die Teilnehmeranzahl feststehen. Angestrebt wird, unter den o.g. Kosten zu bleiben.

Bei Interesse inkl. allen Fragen zu Programm und Ablauf sowie bei verbindlichen Anmeldungen bitte zeitnah (!) bei Dominic Meckel (dominic.meckel@tu-dresden.de) oder Glenn Patten (glenn.patten@tu-dresden.de) melden!

Eine **verbindliche Anmeldung** soll nach Bekanntgabe des endgültigen Reiseterrmins in der ersten Hälfte des März erfolgen.